

SC Tell Schmalbroich Deutscher Mannschaftsmeister

Vom 09.-12.Oktober fanden im Landesleistungszentrum des Niedersächsischen Sportschützen Verbandes in Hannover die Deutschen Meisterschaften im KK- & Luftpistole-Auflageschießen der Senioren A (55-65 Jahre), B (65-72 Jahre) und C (72 Jahre und älter) statt. 7 Schützen des SC Tell Schmalbroich hatten in 3 bzw. 2 Disziplinen die erforderlichen Qualifikationsringzahlen bei den Landesmeisterschaften erreicht.

Zunächst starteten in der Disziplin KK 50m mit ZF die Senioren B/C, die als Mannschaft gemeinsam gewertet werden, durchwachsen und wurden mit 853 Ringen bei 53 Mannschaften 37. Doch bereits am nächsten Tag zeigten sich die A-Schützen Manfred Hein, Günter Pannhausen und Rudolf König in bester Schusslaune und errangen nach hartem Kampf in der gleichen Disziplin mit 876 Ringen den Titel des Deutschen Meisters.



Die neuen Deutschen Mannschaftsmeister KK 50m Zielfernrohr
v. li. Günter Pannhausen, Manfred Hein und Rudolf König

Am Samstag mussten wieder die B/C Senioren mit der Disziplin KK 50m Dioptr auf den Schießstand. Siegfried Eiblmaier, Friedrich Nusselein-Heynen und Josef Geyer schossen einen hervorragenden Wettkampf und schrammten mit 872 Ringen und Rang 10 nur knapp an einer faustdicken Überraschung vorbei. Es fehlten am Ende nur 4 Ringe zur Medaille.

Der letzte Tag fing in Hannover bei schönstem Wetter hervorragend an. Bereits um 8:00 Uhr musste Rudolf König auf den 100m Stand und qualifizierte sich ohne Fehlschuss und 300 Ringen mit dem Zielfernrohr fürs Finale. Dem vielfachen Deutschen Meister Günter Pannhausen passierte in seinem Wettkampf ein Missgeschick, so dass er mit „nur“ 288 Ringen seine Mannschaft aller Titelchancen beraubte. Er war kaum zu trösten, aber so ist nun mal der Schießsport. Freud und Leid liegen hier oft nur ein Zehntel auseinander. Manfred Hein ließ sich vom Pech seines Mannschaftskameraden aber nicht beeindrucken und schaffte mit 299 Ringen ein Super Ergebnis. Im anschließenden KK 50m Diopter Wettbewerb schaffte die Mannschaft 868 Ringe und einen guten 17. Platz. Als Einzelschütze schaffte Klaus Soschniok gute 290 Ringe.

Am späten Nachmittag kam es dann zum Finale 100m Zielfernrohr. 8 Schützen hatten die Maximalringzahl von 300 erreicht, unter ihnen Rudi König. Nachdem alle Schützen 5 Wertungsschüsse abgegeben haben fiel der Schlechteste raus und belegte Rang 8. Danach musste nach jedem Schuss Einer gehen. Rudi König schaffte es bis zum Finalschuss, wo er knapp das Nachsehen hatte. Für einen Super Wettkampf wurde er mit der Silbermedaille und dem Vizetitel belohnt.



*Der neue
Deutsche Vizemeister
KK 100m Zielfernrohr
Rudolf König (li.)
bei der Siegerehrung*

Im kommenden Jahr wird er altersbedingt in den Seniorenbereich B wechseln und sein Glück mit neuen Mannschaftskameraden versuchen.

Friedrich Nusselein-Heynen